



vertraulich

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
Mitglied des Stadtrates  
Agnes Scharnetzky

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich  
Bildung, Jugend und Sport  
GZ: (GB2) 40

Datum: 10. JAN. 2024

## Effizienzsteigerung beim Schulbau mAF0219/23

Sehr geehrte Frau Scharnetzky,

Ihre oben genannte Anfrage aus der Stadtratssitzung vom 28. September 2023 beantwortete ich wie folgt:

„... mit der Gründung des Amtes für Schulen haben angekündigt, dass schneller und effektiver Schulen gebaut werden sollen. Die Zentralisierung des Amtes in den Annenhöfen sollte hier zusätzlich positiv wirken.“

Nach wie vor gibt es Schulgemeinschaften, die ihren Schulalltag sehr entbehrungsreich bestreiten müssen, bspw. durch Verzögerungen wie beim Bau des Gymnasium LEO.

Daher meine Frage, welche konkreten Beschleunigungen im Schulbau konnten in den letzten 1,5 Jahren erreicht werden, welche Effizienzsteigerungen wurden erreicht und bei welchen in Planung und Bau befindlichen Schulbauprojekten müssen aktuell Verzögerungen im Blick auf die durch den Stadtrat beschlossenen Inbetriebnahme-Schuljahre in Kauf genommen werden? Diese bitte kurz aufzählen.“

Im Zuge der Bündelung von Zuständigkeiten im Amt für Schulen wurde ein Fachkonzept mit Möglichkeiten zur Beschleunigung von Schulbaumaßnahmen erarbeitet. Die darin beschriebenen Effekte der Zusammenlegung haben in der Umsetzung innerhalb des vergangenen Jahres bereits zur Verkürzung von internen Abläufen geführt, sodass beispielsweise schnellere und einfachere Abstimmungen erfolgen und Vorlagen in wesentlich kürzerer Zeit erarbeitet werden. Diese „kürzeren“ Wege machten sich nochmals mit dem Zusammenzug des Amtes für Schulen in den Annenhöfen im Sommer 2023 bemerkbar.

Eine weitere positive Entwicklung aus der Neustrukturierung ist die Einbindung der Schulhausmeister in das Amt. Die Erfahrungen und Erkenntnisse der Hausmeister vor Ort fließen direkt in die Planung von Umbauten und Erweiterungen ein. Die gesamte Gebäudebewirtschaftung und -verwaltung ist durch die Einbindung der Hausmeister ins Amt für Schulen effektiver geworden.

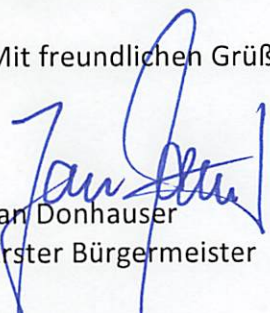
Der ebenfalls beschriebene Einsatz von Modulbauweisen zur Verkürzung der Bauzeit wird bereits praktiziert und zeigt zum Beispiel an der Erweiterung der 10. Grundschule und dem Gymnasium Johannstadt deutliche Ergebnisse der Beschleunigung mit Umsetzungszeiten von jeweils 1,5 Jahren.

Der vom Amt für Schulen initiierte und organisierte 1. Schulbaudialog am 14. und 15. September 2023 diente dem kommunalen fachlichen Austausch. Unsere hohe Expertise wurde gelobt und eine Fortsetzung des Formates befürwortet und gewünscht. Mehrfach wurde von den anderen Kommunen die Effektivität der Zusammenlegung von Bau und Unterhalt in einem Amt positiv kommentiert.

Die Gründung des Amtes für Schulen erforderte eine Neustrukturierung im Amt und mehrfach wurden Umzüge notwendig. Diese Aufgaben wurden parallel zu den regulären Aufgaben durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewältigt - ohne Auswirkungen auf die Schulen und bei voller Leistungsfähigkeit der Verwaltung. Der neue Standort in den Annenhöfen mit den modernen Arbeitswelten erfordert eine hohe Digitalisierung der Arbeitsweise, an der intensiv gearbeitet wird. Ein Qualitätshandbuch zu optimierten Prozessen wird aktuell entwickelt. Auch dies führt zu einer weiteren Steigerung und höheren Effizienz.

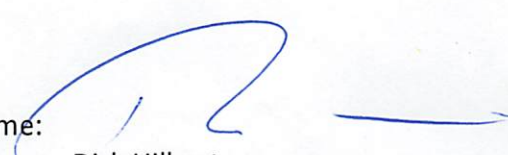
Eine konkrete Übersicht zu den zehn Projekten mit zeitlichem Verzug ist als Anlage beigefügt. Die Schulen und das Landesamt für Schule und Bildung werden dazu regelmäßig informiert. Es ist vorgesehen, das Fachkonzept im Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen) vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Jan Donhauser  
Erster Bürgermeister

Anlage

Kenntnisnahme:

  
Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister

## Projekte mit derzeit verzögerter Nutzungsaufnahme

20.09.2023

Akt. Lph	Schule	Projekt	geplante Nutzungsaufnahme (Soll)	neue Nutzungsaufnahme (Ist)	Begründung der Verzögerung
Lph 8	88. Grundschule	Sanierung SG	25.08.2022	26.02.2024	Im Zuge der Rohbauarbeiten haben sich statische Annahmen aus der Tragwerksplanung als nicht umsetzbar herausgestellt, da die Bestandsunterlagen nicht korrekt waren. Daraufhin wurden erhebliche zusätzliche Leistungen im Rohbau erforderlich. Weiterhin waren die Brüstungsplatten, erst nach Rückbau erkennbar, nicht tragfähig für die geplante Fensterkonstruktion. Dies zog eine Änderung der Planung nach sich. Die v. g. Punkte verursachten eine Verlängerung der Bauzeit um ca. 6 Monate. Darüber hinaus und hauptsächlich hat die Bauausführung während der Coronapandemie die ohnehin angespannte Situation der Baufirmen weiter verschärft. Lieferschwierigkeiten bei vielen Materialien führten zusätzlich zu Verzögerungen. Im Ergebnis waren nahezu alle beteiligten Baufirmen im Frühjahr 2022 nicht mehr an die vertraglich vereinbarten Termine gebunden und vertragliche Strafen durch uns nicht mehr anwendbar. Ein geregelter Bauablauf war so nicht mehr zu generieren.
Lph 8	Gymnasium Cotta	Modernisierung und Sanierung Schulgebäude	21.08.2023	26.02.2024	Gründe für die Verzögerung sind u. a. der schlechte Zustand des Bestandsgebäudes, hier vor allem des Nordflügels als ältesten Gebäudeteil, insbesondere dem Zustand der Innenwände, deren Sanierung sich als sehr aufwändig und zeitintensiv erwiesen hat. Weiterhin traten Probleme beim Einbau der Fenster (Lieferschwierigkeiten Glas) auf, welche im Bauablauf zu umfassenden Behinderungen und Verzögerungen der nachfolgenden Gewerke führten. Dazu kamen Lieferschwierigkeiten und personelle Engpässe bei den Unternehmen während der Corona-Pandemie und im Zuge der Auswirkungen des Ukraine-Krieges.
Lph 8	BSZ Wirtschaft "Franz Ludwig Gehe"	Neubau Schulgebäude mit 3-Feld-Sporthalle und Tiefgarage	31.07.2024	21.07.2025	Es kam zu Verzögerungen, da die Umplanungsphase länger gedauert hat.
Lph 8	Schule zur Lernförderung "Albert Schweitzer"	Ersatzneubau Einfeld-Sporthalle und Abbruch SG+SH	24.10.2023	11.03.2024	Gründe für die Verzögerung waren ein verspäteter Baubeschluss (geplant Juli 2021, Beschluss im Oktober 2021 gefasst). Dadurch kam es zu einem verspäteten Beginn der weiteren Planungen. Weitere Verzögerungen entstanden beim Abbruch des Schulgebäudes aufgrund artenschutzrechtlicher Vorgaben. Die Gesamtfertigstellung des Projektes mit Abbruch Bestands-sporthalle und Fertigstellung Freianlagen erfolgt zum 02.08.2024, die Nutzungsaufnahme der Freianlagen nach den Sommerferien 2024.
Lph 8	35. Grundschule	Deckensanierung	29.08.2022	22.04.2024	Gründe für die Verzögerung sind die neben der Betonsanierung der Decken erforderlichen zusätzlichen Maßnahmen aufgrund des Zustands des Bestandsgebäudes, der Austausch der Elt-Installationen sowie mangelhafte Bauausführung.
Lph 8	92. Grundschule	Gesamtsanierung	09.02.2024	19.07.2024	Gründe für die Verzögerungen waren ein verspäteter Baubeginn wegen der verzögerter Fertigstellung 33. GS Schilfweg einerseits und Verzögerungen aufgrund vorhandener schlechter Bausubstanz am Standort andererseits.
Lph 8	76. Oberschule	Gesamtsanierung Schulgebäude	01.08.2023	05.08.2024	Gründe für diesen wesentlichen Bauverzug liegen in den erschwerenden Ausführungszeiten während der Corona-Pandemie ( Ausfall von Planern und Ausführenden, Änderung der Abstimmungsformate ) und später in den Auswirkungen des Ukraine-Krieges mit Materialengpässen, Lieferkettenabbrüchen und extremen Materialpreisteigerungen. Zusätzlich erforderten technische Gründe Mehrleistungen, die auch bei sorgsamer Voruntersuchung der Bestandskonstruktion nicht erkennbar waren. So mussten Deckenkonstruktionen im denkmalgeschützten Haus II aufwendig betonsaniert werden und Deckenfelder im ebenfalls denkmalgeschützten Haus I komplett ersetzt werden. Durch die zum Teil erheblichen Mehrleistungen im Rohbau und Verzügen bei Bau-Vergaben durch Widerspruchsverfahren (bis zu 6 Monaten LOS 05 Rohbau) mussten bereits vergebene Folgeleistungen neu terminisiert und geplante Bauabläufe umgestellt werden. Außerdem ist festzustellen, dass in der öffentlichen Vergabe Auftragnehmer gefunden wurden, die sich als wenig leistungsfähig herausstellten und in Folge gekündigt werden mussten.
Lph 3	UNI-Schulen Höckendorfer Weg	Sanierung und Erweiterung Schulgebäude	03.08.2026	11.10.2027	Gründe für die Verzögerungen waren die Änderung der Aufgabenstellung (alle Klassenstufen 1 - 12 an einem Standort, Entscheidung im Bildungsausschuss im März 2023) und die erforderliche Bestätigung der Fördermittelzuteilung des Stadtbudgets durch den Stadtrat (V2048/23 vom 11.05.2023).
Lph 5	Gymnasium Linkselbisch-Ost	Neubau Schulgebäude	08.08.2025	01.08.2026	Gründe für die Verzögerung sind die fehlende Bestätigung der Straßenumplanung durch den Stadtrat und damit einhergehend die verspätete Erteilung der Baugenehmigung, Problem Schulwegsicherheit
Lph 8	Förderschule BALD	Neubau Schulgebäude	09.02.2024	09.06.2024	Grund für die Verzögerung war die verzögerte Baugenehmigung.